

Neuaufbau Chemieraum

Beitrag von „Antimon“ vom 10. August 2021 12:15

Und in dieser Zeit unterrichten hysterische Weiber, die kein Acetylenknallgas zünden kein Chemie sondern überlassen das den Männern, die es schliesslich drauf haben.

Wir haben übrigens einen Kollegen, der schon auf die irrsinnige Idee kam Acetylen in einer quer gelegten Plastikflasche auf dem Korpus zu zünden. Wir haben ihm einstimmig erklärt, dass er nicht ganz dicht im Kopf ist wenn er das macht und sich ja mal überlegen kann, was passiert, wenn das Ding in Richtung "Publikum" abdreht. Wir haben ihm so finster gedroht, dass er es tatsächlich nicht mehr macht. Ich habe das Ding selbst schon auf dem Korpus stehend gezündet, mit Gehörschutz. Acetylen wird bereits in kleinen Mengen so unvorhersehbar laut, dass es einfach nicht verantwortbar ist. Ein stöchiometrisches Wasserstoffknallgas kann man machen, draussen, mit genügend Abstand. Knallt halt sehr laut. Nein, das ist definitiv nichts, was den Jugendlichen "bleibt", es ist einfach nur stupide, weshalb ich es auch nicht mehr mache. Es ist mir schlicht zu primitiv. Ich habe meine Böllerbüchse, die wird auch laut und man kann noch einiges dran erklären, wieso es überhaupt eine Explosion gibt. Einen Wasserstoffballon habe ich draussen mal "verloren", also der flog weg und landete beim Maschinenbauer gegenüber auf dem Flachdach. Dass wir dem blöden Ballon hinterher gerannt sind, fanden alle viel lustiger, als die stumpfsinnige Knallerei.